

Kinderhits mit Witz 14

Chorpartitur

1. Du und Ich gemeinsam

Musik: Peter Schindler
Text: Barbara Berrien

Allegretto ♩ = 165

8 *gepiffen*

1. Es ging ein klei-nes Wort um-her, das klei-ne Wort hieß: „Ich.“ Das war heut gar nicht
2. Das Ku-schel-tier, es war so süß und hat-te ro-sa Ohr'n. Da ging dem klei-nen
3. „Und hab ich so wie heu-te dann mein Ku-schel-tier da-bei, dann gibt's nicht nur uns

14
gut ge-launt und wein-te jäm-mer-lich. Da kam ein and-res Wort des Wags, das schau-te
Wört-chen „Ich“ sein Kum-mer bald ver-lor'n. Es fand das and-re Wort sehr nett, samt Ku-schel-tier da-
bei-de, denn dann sind wir so-gar drei! Ja, Du und Ich und Ich und Du mit dei-ner Ku-schel-

20
sorgt und hat dem ar-men klei-nen Ich sein Ku-schel-tier ge-ht.
zu, drum frag-te es: „Wie heißt Du denn?“ Da sprach es: „Ich heiß
tier, ich hol noch mei-nen Ted-dy-bär, dann sind wir so ge-viel-

Refrain
Cool Reggae Style

28
Du und Ich ge-mein doch schö-ner al-lein, — wer ist schon ger-ne ein-sam, kann
34
Du und Ich ge-mein - sam - ha-ben im-mer für uns Zeit, — man
40
so vie-les - chen, ist man, wie wir, zu zweit. — Al-lei-ne sein ist
45
ab und o-kay, — doch ir-gend-wann hab ich es satt und wünsch mir wen, — mit
50
dem ich spie-len kann. — Du und Ich ge-mein - sam - ha-ben im-mer für uns Zeit,
55
— man kann so vie-les ma-chen, ist man, wie wir, zu zweit. — Man
61
kann so vie-les ma-chen, ist man wie wir zu zweit!

1. 1 2. 1

1. Da capo 2.

1 *gepiffen*

2. Der Frühling ist die schönste Zeit

Musik: Peter Schindler
Text: Annette von Droste-Hülshoff

Frühlingsrumba ♩ = 125

2 1

1. Der Früh-ling ist die schöns-te Zeit! _ Was kann wohl schö - ner
2. Die Ler - chen sin - gen ü - ber-all, _ die Am - sel schlägt im

8
sein? Da grünt und blüht es weit und breit _ im gold - nen Son - nen - schein. Am
Wald! Nun kommt die lie - be Nach - ti - gall _ und auch der Ku - ckuck bald. Nun

13
Berg - hang schmilzt der letz - te Schnee, das Bäch - lein rauscht zu Tal, es grünt die Saat, es
jauch - zet al - les weit und breit, da stim - men froh wir ein: Der Fröh - ling

18
blinkt der See _ im Früh-ling - son - nen - strahl, _ im Früh - lings - son - - strahl.
schöns - te Zeit! Was kann wohl schö - ner sein, _ was kann - schö - n sein? Ku - ckuck,

24
Ku - ckuck ruft's aus Wald! _ Ja, Fröh - ling, Früh - ling wird es nun bald!

© Carus-Verlag, Stuttgart Fine nach der Wiederholung

3. brul

Musik: Peter Schindler
Text: Hugo Ball

3

1. brul - ba do - ri dau - la dal - la su - la lo - ri wau - ga mal -
(2. mu - la) dam - pe do - ri vil - la al - les virds scha - vi dres - til -

8
- la lo - ri dam - ma fus - ma - lu _ lo - ri dam - ma fus - ma - lu _ 1./2. da - sche
- la of - fi li - ma do - za - pau _ of - fi li - ma do - za - pau _

13
ma - me ca - me ril - la schur - sche sa - ga moll vas - vil - la su - ri pau - ge fuz - ma - lu _

18
_ su - ri pau - ge fuz - ma - lu _ dol - li gam - ba bo - ka - muf - ti sa - bel

23

i - ze spo - ga - guf - ti pa - la - zu - ma pa - la - zu - ma pa - la - zu - ma pol - ja gei

28

— dol - li gam - ba bo - ka - muf - ti sa - bel i - ze spo - ga - guf - ti pa - la -

33

zu - ma pa - la - zu - ma pa - la - zu - ma pol - ja gei — 1. 2. mu - la —

38

po - za - dau — po - za - dau — po - za po - za po - za - dau — po - za - dau — po - za - dau —

44

po - za po - za po - za - dau — 3. brul - ba dau - la - la su - la lo - ri wau - ga mal -

49

- la dam - ma - lu — lo - ri dam - ma fus - ma - lu — da - sche

54

ae ca ril - na schur - sche sa - ga moll vas - vil - la su - ri pau - ge fuz - ma - lu —

59

— su - ri pau - ge fuz - ma - lu — dol - li gam - ba bo - ka - muf - ti sa - bel

64

i - ze spo - ga - guf - ti pa - la - zu - ma pa - la - zu - ma pa - la - zu - ma pol - ja gei — pa - la -

70

zu - ma pa - la - zu - ma pa - la - zu - ma pol - ja - gei pa - la - zu - ma pol - ja - gei ja - gei

4. Hasensalat

Musik: Peter Schindler
Text: Johannes Trojan

Heiter geschwind $\text{♩} = 180$

4

1. Mor - gens in den Gar - ten trat Lie - se, klein und nied - lich, saß ein Häs - lein
2. Kommt zu - rück schon mit dem Krug, nie - mals lief sie schnel - ler. Es - sig gießt sie

10
im Sa - lat, schmaust und tat sich güt - lich. Lie - se sprach: „Du ar - mes Tier,
jetzt ge - nug auf den Ha - sen - tel - ler. „Lie - sel - chen, ich dan - ke dir,“

15
wart ein - mal, in - des ich lauf ins Haus und ho - le dir zum Sa - lat den
sprach der klei - ne Fres - ser, „ei - gent - lich doch schmeckt es mir oh - ne Es - sig

20
Es - sig, lauf ins Haus und ho - le dir zum Sa - lat den Es - sig.“
bes - ser, ei - gent - lich doch schmeckt es mir oh - ne Es - sig bes - ser.“

© Carus-Verlag, Stuttgart

Fin - nisch der 7. Strophe

5. Vampir Heinz

Musik: Peter Schindler
Text: Julia Hagemann

Grusel-Tomatenwalzer $\text{♩} = 180$

7

1. Ein Vam - pir na - me Heinz saß man - ches, doch Blut mocht er keins.
2. die Groß - ma - ma hat und schritt kurz - ent - schlos - sen zur Tat.
ter Zeit war er so ganz rund von der Ex - tra - por - tion.

16
des A - bends bei Tisch: „Nimm Blut, lie - ber Jun - ge, so - lang es noch
und stellt' sie ganz frisch in Fla - schen zum Es - sen für Heinz auf den
die moch - ten das sehr, drum stellt' es die O - ma gleich mas - sen - haft

24
fris wie üb - lich ge - recht,“ da wur - de es Heinz im - mer schlecht.
Tisch re: „Mein Kind, dies ist deins, drum steht auf der Fla - sche auch Heinz!“
her, ver - kauft' es im Su - per - markt gleich und wur - de so un - ver - schämt reich.

32
1
Blut, Blut, stimmt Vam - pi - re hoch - ge - mut, a - ber

41
1.2. 1 | 3.
Heinz, a - ber Heinz, a - ber Heinz, a - ber Heinz, a - ber Heinz, a - ber Heinz moch - te keins. a - ber

50
Heinz, a - ber Heinz, a - ber Heinz, a - ber Heinz, a - ber Heinz, a - ber Heinz moch - te keins. I - gitt!

© Carus-Verlag, Stuttgart

6. Feuerwehrlied

Musik: Peter Schindler

Text: James Krüss

Allegro con fuoco !!! ♩ = 152

3
1. Es brennt, es brennt, es brennt so sehr. Da kommt in Blau die Feu-er-wehr. Ta-
9
tü, ta-tü, ta - tü, ta-tü, ta-tü, ta - ta. 2. Die Leu - te ma - chen viel Ge-schrei. Die
15
Feu - er-wehr ruft: „Was - ser frei!“ Ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - ta.
20
3. Es brennt, es brennt mit dunk-lem Rauch. Doch wart, jetzt kommt der Was - schlauch. Ta
25
tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - ta! Ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta -
30
sie - ben Mann. Das Feu - er f zu zi - sch an. Ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta -
35
ta! Ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta -
40
tü, ta-tü, ta-tü, ta - ta. 6. Es qualmt, es qualmt, der
46
Rauch wa - s Feu - er a - ber geht zu - rück. Ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta -
51
ta! Ta - tü, ta - ta, ta - ta! 7. Es brann-te, brann-te, brann-te sehr. Da kam in Blau die Feu-er-wehr. Ta -
57
tü, ta-tü, ta - tü, ta-tü, ta-tü, ta - ta. 8. Sie lösch - te al - le Flam-men aus und
63
fährt zu - frie - den nun nach Haus. Ta - tü, ta-tü, ta - tü, ta-tü, ta-tü, ta - ta. Ta-tü, ta-ta!

7. Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen

Musik: Peter Schindler
Text: Joseph von Eichendorff

Andante cantabile $\text{♩} = 110$

1. Markt und Stra - ßen stehn ver - las - sen, still er - leuch - tet je - des Haus;
2. Und ich wand' - re aus den Mau - ern, bis hi - naus ins frei - e Feld.

9
sin - nend geh ich durch die Gas - sen. Al - les sieht so fest - lich aus. An den Fens - tern
Heh - res Glän - zen, heil' - ges Schau - ern, wie so weit und still die Welt. Ster - ne hoch die

14
ha - ben Frau - en bun - tes Spiel - zeug fromm ge - schmückt, tau - send Kind - rein
Krei - se schlin - gen, aus des Schnees Ein - sam - keit steigt's wie un - der

18
stehn und schau - en, sind so wun - der - an - ge - glückt.
ba - res Sin - gen: O du gnä - den rei - che Zeit.

© Carus-Verlag, Stuttgart

8. Fünf Hasen

Musik: Peter Schindler
Text: Heinrich Hoffmann

Andante molto $\text{♩} = 70$

Ha - sen, die sa - ßen bei - sam - men - dacht, es mach - te ein

14
ri - g Ge - sicht. Sie jam - mern und wei - nen: „Die Sonn will nicht

20
schei - nen! Bei so vie - lem Re - gen, wie kann man da le - gen den Kin - dern das

26
Ei? O weih, o weih!“ Da sag - te der Kö - nig: „So schweigt doch ein

32
we - nig! Lasst Wei - nen und Sor - gen, wir le - gen sie mor - gen!“

© Carus-Verlag, Stuttgart

9. Mein Hut, der hat drei Ecken

Musik und Text: Peter Schindler
nach einer Volksweise

Heiter und immer charmant ♩ = 75

3
Mein Hut, der hat drei E-cken, drei E-cken hat mein Hut, und

9
hätt er nicht drei E-cken, dann wär es nicht mein Hut. 1. Nein, nein, nein, nein, nein,

14
nein, nein, nein, dann wär es nicht mein Hut! Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, dann

19
wär es nicht mein Hut! Mein Hut, mein Hut, mein Hut! Mein Hut, mein Hut, mein Hut, Mein

25
2. Hut. Mein Hut, der hat drei E-cken, drei E-cken hat mein Hut, und

30
hätt drei E-cken nicht, dann wär es nicht mein Hut! — Und hätte er die drei

35
ecken nicht, wär es nicht, dann wär es nicht, dann wär es nicht, dann wär es nicht mein

40
Hut, mein Hut, mein Hut, — mein Hut! *poco rit.* Mein Hut. 3. Nein,

47
nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, dann wär es nicht mein Hut! Nein,

51
nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, dann wär es nicht mein Hut! 1.

